

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 128.22 VOM 31. MAI 2022

BESONDERE BESTIMMUNGEN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN MIT DEM ERWEITERUNGSFACH WIRTSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 31. MAI 2022

**Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an
Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterungsfach Wirtschaft an der Universität Paderborn
vom 31. Mai 2022**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2021 (GV. NRW. Seite 1210a), hat die Universität Paderborn die folgende Ordnung erlassen:

Inhalt

§ 34	Zugangs- und Studienvoraussetzungen	3
§ 35	Studienbeginn.....	3
§ 36	Studienumfang	3
§ 37	Erwerb von Kompetenzen	3
§ 38	Module.....	4
§ 39	Praxisphasen	6
§ 40	Profilbildung.....	6
§ 41	Teilnahmevoraussetzungen.....	6
§ 42	Leistungen in den Modulen.....	6
§ 43	Bachelorarbeit	7
§ 44	Bildung der Fachnote.....	7
§ 45	Übergangsbestimmungen.....	7
§ 46	Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung	7

Anhang

Exemplarischer Studienverlaufsplan
Modulbeschreibungen

§ 34

Zugangs- und Studienvoraussetzungen

Das Erweiterungsfach Wirtschaft kann ausschließlich im Rahmen des Erweiterungsstudiums gewählt werden. Es gilt § 3 der Ordnung zur Erweiterung der Lehramtsstudiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Education an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung. Im Übrigen gibt es über § 5 Allgemeine Bestimmungen hinaus keine weiteren Vorgaben.

§ 35

Studienbeginn

Studienbeginn ist das Wintersemester.

§ 36

Studienumfang

Das Studienvolumen des Erweiterungsfaches Wirtschaft umfasst 72 Leistungspunkte (LP), davon sind 15 LP fachdidaktische Studien nachzuweisen. 3 LP entfallen auf inklusionsorientierte Fragestellungen.

§ 37

Erwerb von Kompetenzen

- (1) In den fachwissenschaftlichen Studien des Erweiterungsfaches Wirtschaft sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
 - Die Studierenden verstehen grundlegende betriebswirtschaftliche Vorgehensweisen sowie Modelle, insbesondere in den Bereichen des Rechnungswesens, des Marketings, der Personalwirtschaft, des Produktionsmanagements, der Steuerlehre, der Finanzwirtschaft und Finanzierung sowie des Rechts, und gehen adäquat in Analysefragen mit diesen um.
 - Die Studierenden verstehen grundlegende volkswirtschaftliche Vorgehensweisen sowie Modelle, insbesondere der Mikro- und Makroökonomie, und gehen adäquat in Analysefragen mit diesen um.
 - Die Studierenden verstehen grundlegende Bedeutungszusammenhänge von Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft, wie sie u. a. in Theorien, Modellen und Methoden der Wirtschaftsinformatik aufgearbeitet werden, benennen Anwendungsgebiete von Informationssystemen und bewerten deren Einsatz für die betriebliche Leistungserstellung.
 - Die Studierenden verstehen grundlegende Strukturen, Institutionen, Vorgehensweisen sowie Modelle wirtschaftlichen Handelns und gehen adäquat in Analysefragen mit diesen um.
 - Die Studierenden benutzen grundlegende mathematische, speziell wirtschaftsmathematische, Arbeitstechniken, insbesondere aus der Analysis und der linearen Algebra und analysieren deren Anwendung in Ökonomie, Finanzmathematik und Spieltheorie.
 - Die Studierenden setzen grundlegende Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik zur Analyse von Datenstrukturen ein.
 - Die Studierenden wenden mit wirtschaftswissenschaftlichen und beruflichen Fragestellungen verbundene grundlegende Problemlöse- und Modellierungsmethoden und -techniken an.
 - Die Studierenden können gesellschaftliche Entwicklungen, Situationen mit einer ökonomischen Perspektive analysieren.

- (2) In den fachdidaktischen Studien des Erweiterungsfaches Wirtschaft sollen die Studierenden folgende Kompetenzen erwerben:
- Die Studierenden verstehen und unterscheiden Formen des Lehrens und Lernens in wirtschaftlichen Kontexten.
 - Die Studierenden unterscheiden ökonomisch geprägte Handlungssituationen und schätzen deren Relevanz für ihr künftiges Handeln in wirtschaftsbezogenen Bildungskontexten ein.
 - Die Studierenden analysieren curriculare Vorgaben und erarbeiten grundlegende Vorschläge zu wirtschaftsbezogenen Lernarrangement mit Elementen selbstgesteuerten Lernens und basalen diagnostischen Vorgehens.
 - Die Studierenden unterscheiden kompetenzorientierte Ansätze von Qualifikationsanforderungen der Wirtschaft und analysieren die grundlegenden Beziehungen dieser beiden Konstrukte.
 - Die Studierenden wenden grundlegende didaktische Planungs-, Steuerungs-, Problemlöse- und Modellierungsmethoden und Reflexionstechniken an.
 - Die Studierenden analysieren grundlegende diagnostische Verfahren sowie Förderinstrumente.

§ 38 Module

- (1) Das Studienangebot im Umfang von 72 LP umfasst zehn Pflichtmodule und ein Wahlmodul.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden.
- (3) Die Studierenden erwerben die in § 37 genannten Kompetenzen im Rahmen folgender Module:

1 Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten			9 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload(h)
1. Sem.	a) Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten b) Übung zur Vorlesung c) Begleitstudium	P P P	270
2 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload(h)
1. Sem.	a) Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I b) Übung zur Vorlesung Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I	P P	150
3 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Workload(h)
2. Sem.	Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	P	300

4 Wirtschaftliche Bildung: Ökonomisches Denken und Handeln (Fachdidaktik)			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
2. Sem.	a) Grundfragen der Wirtschaftlichen Bildung (FD-A-1) b) Übung zur Vorlesung (FD-A-1)	P P	180
3. Sem.	c) Methoden des Wirtschaftsunterrichts (FD-A-2) d) Übung zur Vorlesung (FD-A-2)	P P	
5 Grundzüge der Statistik I			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
3. Sem.	a) Grundzüge der Statistik I (a/b) b) Statistik/ Tutorien	P P	150
6 Management			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
3. Sem.	a) Marketing b) Personal, Organisation und Führung	P P	150
7 Fachdidaktik Wirtschaft: Didaktik und Curriculum			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
4. Sem.	a) Grundlagen der Fachdidaktik (FD-B-1)	P	180
5. Sem.	b) Didaktik und Curriculum (FD-B-2) c) Übung zur Vorlesung Didaktik und Curriculum (FD-B-2)	P P	
8 Taxation, Accounting and Finance			10 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
4. Sem.	a) Steuern und Jahresabschluss b) Kostenleistungsrechnung, Investition und Finanzierung, Produktions- und Kostentheorie c) Mentoring	P P P	300
9 Studies in Business and Economics für Lehramtsstudierende			6 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
6. Sem.	a) Studies in Business and Economics für Lehramtsstudierende b) Übung zur Vorlesung Studies in Business and Economics für Lehramtsstudierende	P P	180
10 Wirtschaftsprivatrecht			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work-load(h)
5. Sem.	a) Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts b) Übung zur Vorlesung Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	P P	150

Wahlbereich

11 Wahlmodul Wirtschaftswissenschaften			5 LP
Zeitpunkt (Sem.)		P/WP	Work- load(h)
6. Sem.	Wahlmodul Wirtschaftswissenschaften	WP	150

- (4) Einzelheiten zu den Modulen können den Modulbeschreibungen im Anhang entnommen werden, die Teil dieser Besonderen Bestimmungen sind.
- (5) Die Meldung zum Modul ist gleichzeitig die Meldung zu der entsprechenden Modulprüfung.

§ 39

Praxisphasen

Praxisphasen sind im Rahmen des Erweiterungsstudiums nicht zu absolvieren.

§ 40

Profilbildung

Das Erweiterungsfach Wirtschaft beteiligt sich in der Regel nicht am Lehrveranstaltungsangebot zu den standortspezifischen berufsfeldbezogenen Profilen gemäß § 12 Allgemeine Bestimmungen.

§ 41

Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Teilnahmevoraussetzungen für ein Modul gemäß § 9 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen regeln die Modulbeschreibungen.
- (2) Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen gemäß § 17 Absatz 2 Allgemeine Bestimmungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

§ 42

Leistungen in den Modulen

- (1) In den Modulen sind Leistungen nach Maßgabe der Modulbeschreibungen zu erbringen.
- (2) Prüfungsleistungen werden gemäß § 19 Allgemeine Bestimmungen erbracht. Folgende andere Form ist insbesondere vorgesehen:
- Hausarbeit mit Präsentation: Erarbeitung eines Textdokumentes im Umfang von bis zu 62.500 Zeichen und mündliche Verteidigung im Umfang von 10 bis 30 Minuten.
- (3) Im Rahmen qualifizierter Teilnahme kommen in Betracht:
- 1-3 schriftliche Tests (10-30 Minuten)
 - 1-3 Protokolle
 - ein kurzes Fachgespräch/Kurzkolloquium
 - qualifizierter Diskussionsbeitrag
 - ein Referat (ca. 10-30 Minuten)
 - 1-3 Übungsaufgaben
 - 1-3 schriftliche Hausaufgaben
 - ein Reflexionspapier (12.500-25.000 Zeichen)
 - Praktikumsbericht (12.500-25.000 Zeichen)
 - Moderation einer Seminarsitzung

- eine Kurzpräsentation (10-30 Minuten)
- ein Kurzportfolio (= Arbeitsmappe, 25.000-37.500 Zeichen).

Die bzw. der jeweilige Lehrende setzt fest, was im Rahmen qualifizierter Teilnahme konkret zu erbringen ist. Dies wird spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit von der bzw. dem jeweiligen Lehrenden und im Campus Management System der Universität Paderborn oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben.

§ 43

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit kann nicht im Rahmen des Erweiterungsstudiums verfasst werden.

§ 44

Bildung der Fachnote

Es gilt § 24 Allgemeine Bestimmungen.

§ 45

Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2022/23 erstmalig für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterungsfach Wirtschaft an der Universität Paderborn eingeschrieben werden.
- (2) Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2022/23 an der Universität Paderborn für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Fach Wirtschaft eingeschrieben worden sind, legen ihre Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen letztmalig im Wintersemester 2026/27 nach den Besonderen Bestimmungen in der Fassung vom dd. mm 2020 (AM.Uni.PB xx.20) ab. Ab dem Sommersemester 2027 wird die Bachelorprüfung einschließlich Wiederholungsprüfungen nach diesen Besonderen Bestimmungen abgelegt.

§ 46

Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Veröffentlichung

- (1) Diese Besonderen Bestimmungen treten am 1. Oktober 2022 in Kraft. Gleichzeitig treten die Besondere Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Erweiterungsfach Wirtschaft an der Universität Paderborn vom dd. mm 2021 (AM.Uni.Pb xx.21) außer Kraft. § 45 bleibt unberührt.
- (2) Diese Besonderen Bestimmungen werden in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.
- (3) Gemäß § 12 Absatz 5 HG kann nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Ordnung gegen diese Ordnung die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
 2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,

3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 9. März 2022 im Benehmen mit dem Lehrerbildungsrat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität Paderborn – PLAZ-Professional School vom 17. März 2022 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 30. März 2022.

Paderborn, den 31. Mai 2022

Die Präsidentin
der Universität Paderborn

Professorin Dr. Birgitt Riegraf

Anhang: Exemplarischer Studienverlaufsplan¹

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften hat ein elektronisches Modulhandbuch. Aktualisierungen erfolgen stets im Modulhandbuch der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften anhand der dortigen allgemeinen Standards.

Semester	Fach Wirtschaftswissenschaften		
	Modul	LP	Workload
1.	1 Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten: a) Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten b) Übung zur Vorlesung c) Begleitstudium		110 110 50
	2 Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I: a) Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I b) Übung zur Vorlesung Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I		150
	Summe	14	420
2.	3 Grundzüge der Volkswirtschaftslehre		300
	4 Wirtschaftliche Bildung: Ökonomisches Denken und Handeln: a) Grundfragen der Wirtschaftlichen Bildung (FD-A-1) b) Übung zur Vorlesung (FD-A-1)		60 30
	Summe	13	390
3.	4 Wirtschaftliche Bildung: Ökonomisches Denken und Handeln: c) Methoden des Wirtschaftsunterrichts (FD-A-2) d) Übung zur Vorlesung (FD-A-2)		60 30
	5 Grundzüge der Statistik I a) Grundzüge der Statistik I (a/b) b) Statistik/Tutorien		150
	6 Management a) Marketing b) Personal, Organisation und Führung		150
	Summe	13	390
4.	7 Fachdidaktik Wirtschaft: Didaktik und Curriculum: a) Grundlagen der Fachdidaktik (FD-B-1)		30
	8 Taxation, Accounting and Finance a) Steuern und Jahresabschluss b) Kostenleistungsrechnung, Investition und Finanzierung, Produktions- und Kostentheorie c) Mentoring		300
	Summe	11	330
5.	10 Wirtschaftsprivatrecht a) Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts b) Übung zur Vorlesung Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts		150
	7 Fachdidaktik Wirtschaft: Didaktik und Curriculum: b) Didaktik und Curriculum (FD-B-2) c) Übung zur Vorlesung Didaktik und Curriculum (FD-B-2)		150
	Summe	10	300

6.	9 Studies in Business and Economics für Lehramtsstudierende a) Studies in Business and Economics für Lehramtsstudierende b) Übung zur Vorlesung	6	180
	Wahlmodul Wirtschaftswissenschaften a) Wirtschaftswissenschaften		150
	Summe	11	330

¹ Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung. Als Studienbeginn (1. Fachsemester) zugrunde gelegt wird das Wintersemester.

Modulbeschreibungen

Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten							
Introduction to Business and Economics							
Modulnummer: BK 7	Workload (h): 270 h	LP: 9	Studiensemester: 1.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: de	P/WP: P
1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Einführung in den Wirtschaftsunterricht: Wirtschafts- und Geschäftsprozesse gestalten	V	40	70	P	120
	b)	Übung zur Vorlesung	S	40	70	P	40
	c)	Begleitstudium	P	20	30	P	120
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <p>Das Modul nimmt betriebswirtschaftliche Themen in der Form auf, wie sie für die Gestaltung des Unterrichts in Gymnasien und Gesamtschulen besonders bedeutsam sind und befragt diese in Bezug auf die Gestaltung des Wirtschaftsunterrichts. Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Unternehmen als komplexes sozio-ökonomisches Gebilde • Wirtschaftliche Prozesse und Handeln • Geschäftsprozesse im Unternehmen und deren Abgrenzung • Kundenorientierung, Interaktion und Marketing • Beschaffung und Logistik • Betriebliches Personalwesen • Auftragsabwicklungsprozesse • Produktentwicklungsprozesse und -planungsprozesse • Theorie und Selbstverständnis der Wirtschaftswissenschaften als Rahmen für eine wirtschaftliche Bildung <p>Die Arbeit im Modul setzt an komplexen Geschäftsprozessen, Handlungssituationen insbesondere im Rahmen wirtschaftlichen Handelns in Unternehmen an. Hierbei werden auch (mögliche) Veränderungen im Hinblick auf eine Digitalisierung von Arbeits- und Geschäftsprozessen thematisiert. Dies eröffnet die praxisnahe und selbständige Erarbeitung betriebswirtschaftlicher Grundlagen und bietet Ausgangspunkte zur Auseinandersetzung der Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die sowohl Digitalisierung im betrieblichen Kontext als Lehr-/Lerngegenstand aufgreift, als auch selbst durch den Einsatz verschiedener Medien gestaltbar ist.</p>						

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachlich-inhaltliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Faktenwissen: factual knowledge Die Studierenden kennen und verstehen typische Geschäftsprozesse und können diese einordnen. Die Studierenden erarbeiten ein Verständnis unternehmerischer Prozesse und können diese für die Arbeit in schulischen Bildungsgängen aufbereiten. Die Komplexität betriebswirtschaftliche Prozesse wird aufgearbeitet. Dabei wird insbesondere auch die Dynamik und Offenheit dieser Prozesse herausgearbeitet und die Verortung im politischen Kontext aufgearbeitet.• Methodenwissen: methodic competence Die Studierenden arbeiten betriebswirtschaftliche Prozesse auf und dokumentieren diese. Die Studierenden arbeiten Lösungskonzepte im Rahmen von Handlungssituationen aus und sind aufgefordert, wirtschaftliche Probleme im Rahmen der inhaltlichen Erarbeitung zu erschließen.• Transferkompetenz: transfer competence Die Studierenden entwickeln ein Grundverständnis ökonomischer und wirtschaftlicher Bildung und können dies insbesondere auf den eigenen zukünftigen Handlungsbereich beziehen.• Normativ-bewertendes Wissen: normative competence Die Studierenden sind in der Lage, die normativen Grundlagen und Werte aufzudecken, die im Rahmen wirtschaftlicher Bildung mitgeführt werden. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mehrperspektivisches und analytisches Denken wissenschaftlicher Betrachtungsweisen• Systemisches Denken• Denken in Regelkreisläufen• Kooperations- und Teamfähigkeit in den Hausaufgabenteams und Projektgruppen• Interpretation von Vorgaben• Techniken des Informationsmanagements								
6	<p>Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b), c)</td><td>Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung</td><td>90-120 Minuten 62.500 Zeichen 20-30 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	90-120 Minuten 62.500 Zeichen 20-30 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c)	Klausur oder Schriftliche Hausarbeit oder Mündliche Prüfung	90-120 Minuten 62.500 Zeichen 20-30 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Fakultät WW: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer / Prof. Dr. Sloane</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

	Personale Kompetenz / Selbstständigkeit Studierende... <ul style="list-style-type: none"> Studierende erarbeiten „mathemathikhaltige“ Studientexte, wenden die o.g. Methoden und Technologien in Folgemodulen sowie in der späteren Berufspraxis an; Fähigkeiten zur kritischen Analyse verbaler Formulierungen für wirtschaftsmathematische Sachverhalte 		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Gewichtung für die Modulnote
	a), b)	Klausur	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Sportökonomie B.Ed. Lehramt an Berufskollegs		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Richthammer		
13	Sonstige Hinweise: keine		

5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachlich-inhaltliche Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none">• Faktenwissen: factual knowledge Die Studierenden kennen exemplarische Anforderungen und können auf Basis von didaktischen Modellen und Theorien erste Unterrichtsentwürfe gestalten. Die Studierenden benennen Unterschiede curricularer Ansätze. Sie erfassen die Orientierungs- und Steuerungsfunktionen von Curricula. Sie analysieren Curricula sowohl unter fachsystematischen als auch situations-spezifischen Fragestellungen und können die Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Bildungsarbeit bestimmen. Sie setzen sich mit Fragen der Kompetenzentwicklung und des selbstgesteuerten Lernens im Wirtschaftsunterricht auseinander. Die Studierenden kennen unterschiedliche Methoden wirtschaftlichen Unterrichts und können diese vor dem Hintergrund der Ziele des Unterrichts einsetzen.• Methodenwissen: methodic competence Die Studierenden erkennen und analysieren verschiedene Unterrichtsmethoden sowie die dazu notwendigen Vorbereitungs- und Planungsaktivitäten. Sie führen Bildungsgangplanung durch, indem sie Lernsituationen in Form von komplexen Lehr- /Lernarrangements konkretisieren. Dabei berücksichtigen sie zielgruppenadäquate Methoden, Methodengroßformen und Sozialformen, die der Heterogenität und Diversität der Schüler*innen Rechnung tragen. Sie dokumentieren ihre didaktischen Überlegungen in einer Synopse für eine exemplarische Unterrichtseinheit.• Transferkompetenz: transfer competence Die Studierenden überführen ihre fach- und situationssystematischen curricularen Analyseergebnisse in konkrete didaktische Maßnahmen zur Planung einer Unterrichtsstunde mit dem Ziel der Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern.• Normativ-bewertendes Wissen: normative competence Die Studierenden überprüfen ihre synoptische aufgestellte Unterrichtsplanung anhand von ausgewählten Kriterien. Sie erkennen die Notwendigkeit der Begründung didaktischen Handelns und erfassen dieses als Ausdruck eigener Lehr- und Lernvorstellungen. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Planung, Anwendung und Kontrolle von Strategien zur Unterrichtsplanung• Analytisches Denken in fachdidaktischen Zusammenhängen• Aufbau und Nachvollzug von didaktischen Argumentationsmustern• Entscheidungen zur Auswahl von Fachinhalten und Situationsbezügen treffen und begründen								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b), c), d)</td><td>Klausur oder Stunden- bzw. Unterrichtsentwurf</td><td>90-120 Minuten 30.000 Zeichen</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c), d)	Klausur oder Stunden- bzw. Unterrichtsentwurf	90-120 Minuten 30.000 Zeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c), d)	Klausur oder Stunden- bzw. Unterrichtsentwurf	90-120 Minuten 30.000 Zeichen	100 %						

7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierte Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine
12	Modulbeauftragte/r: Fakultät WW: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer / Prof. Dr. Sloane
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Mikrotheorie	V	60	60	P	600
	b)	Makrotheorie	Ü	30	60	P	600
	c)	Tutorien	T	30	60	P	50
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Teilnahmevoraussetzungen: Keine.						
4	Inhalte: Mikrotheorie: Mikroökonomische Theorie geht von Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen aus und untersucht, ob und wie ein Wirtschaftssystem auf dieser Grundlage funktionieren kann. Dazu werden Entscheidungen von Konsumenten und Produzenten modelliert und analysiert, sowie die Mechanismen eines Marktes näher beleuchtet. Makrotheorie: Nach einer Einführung in das makroökonomische Indikatorsystem und einer Darstellung der stilisierten Fakten makroökonomischer Entwicklung werden die zentralen makroökonomischen Theorien vorgestellt. Hierzu gehören im Rahmen der kurzfristigen makroökonomischen Analyse sowohl die nachfrageorientierten keynesianischen Modellansätze als auch neuere theoretische Modellansätze. Im Rahmen der langfristigen makroökonomischen Analyse werden Wachstumsmodelle und langfristige monetäre Modelle vorgestellt und auf reale Situation angewandt.						
5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen: Studierende... Mikrotheorie: <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundlagen der Konsumententheorie (Nutzen und Präferenzen, Indifferenzkurven, Haushaltsoptimum, Nachfragefunktion) und können diese beschreiben. kennen Grundlagen der Produzententheorie (Produktionsfunktion, Skalenerträge, Isoquanten, Kostenfunktion, Grenzkosten, Durchschnittskosten, Angebotsfunktion) und können diese beschreiben. kennen Grundlagen des Marktes (vollständige und unvollständige Konkurrenz, Gleichgewicht) und können diese beschreiben. kennen die mikroökonomische Problemstellung und können diese beschreiben. Makrotheorie: <ul style="list-style-type: none"> kennen Grundkonzepte der makroökonomischen Kreislaufvorstellung und des Gütermarktgleichgewichts und können diese beschreiben. 						

	<ul style="list-style-type: none">• kennen kurzfristige und mittelfristige makroökonomische Analysen (Güter- und Geldmarktmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen und flexiblen Preisen mit internationalen Kapitalbewegungen, Gesamtwirtschaftliches Angebots- und Nachfragemodell mit Arbeitsmarkt) und können diese beschreiben.• kennen langfristige makroökonomische Analysen (Langfristiges Wachstumsmodell, Langfristiges Wachstums- und Geldmarktmodell) und können diese beschreiben. <p>Fachkompetenz Fertigkeit: Studierende...</p> <p>Mikrotheorie</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen Methoden der Marginalanalyse, Optimierung, Bestimmung von Kosten-, Nachfrage- und Angebotsfunktionen und Preisanpassungsprozesse kennen und üben diese ein. <p>Makrotheorie:</p> <ul style="list-style-type: none">• erlernen deskriptive statistische Methoden und wenden diese auf makroökonomische Probleme an.• entwickeln und üben neben einem intuitiven ökonomischen Verständnis die makroökonomische Modellierungsmethodik ein und verstehen diese. <p>Personale Kompetenz / Sozial: Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none">• bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Übung Erlernte.• beteiligen sich in den Kleingruppenübungen durch aktive Mitarbeit. <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren mit Hilfe ökonomischer Intuition und der eingeübten Modellierungsmethodiken aktuelle Probleme des mikro- und makroökonomischen Geschehens und erarbeiten Lösungsvorschläge.• verstehen, wägen ab und bewerten mikro- und makroökonomische Lösungsvorschläge zu aktuellen Problemen.• stellen die Gesamtwirkung und die Wirkung auf unterschiedliche Gruppen dar und bewerten diese.								
6	<p>Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>180 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	180 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	180 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Sportökonomie B.Ed. Lehramt an Berufskollegs</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Claus-Jochen Haake</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

	Fachkompetenz Fertigkeit: Studierende... <ul style="list-style-type: none">• erlernen deskriptive statistische Methoden und wenden diese auf verschiedene wirtschaftswissenschaftliche Problemstellungen an.• üben die statistischen Verfahren ein und verstehen diese. Personale Kompetenz / Sozial: Studierende... <ul style="list-style-type: none">• bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Tutorium Erlernte.• beteiligen sich in den Vorlesungen und Tutorien durch aktive Mitarbeit. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit Studierende... <ul style="list-style-type: none">• verstehen und bewerten deskriptive Statistiken.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>90 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Sportökonomie								
12	Modulbeauftragte/r: Dr. Sonja Lück								
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Bamberg/Baur/Krapp: Statistik Mosler/Schmid: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik Schira, Josef: Statistische Methoden der VWL und BWL Schwarze: Grundlagen der Statistik. Band 1: Beschreibende Verfahren Wewel, Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL								

5	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen: Fachkompetenz Wissen: Studierende... a) erhalten breites und integriertes Wissen der Grundlagen des Marketings. b) erhalten breites und integriertes Wissen aus dem Bereich Personal & Organisation Fachkompetenz Fertigkeit: a) erlernen Methoden zur selbständigen Lösung einfacher Marketingprobleme. b) erlernen Methoden zur selbständigen Lösung einfacher Personal- und Organisationsprobleme Personale Kompetenz / Sozial: Studierende... a) können komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen am Beispiel von Fallstudien argumentativ vertreten. b) können komplexe Personal- und Organisationsprobleme und beispielhafte Lösungen inhaltlich begründen und argumentativ vertreten. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit Studierende... a) lösen eigenständig marketing-relevante Sachverhalte durch die Anwendung der erlernten Theorien und Konzepte. b) lösen eigenständig relevante Probleme aus der betrieblichen Praxis unter Verwendung der erlernten Theorien und Konzepte.								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>60 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	60 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Sportökonomie B.Ed. Lehramt an Berufskollegs								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider								
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: W1111-01 Marketing: Kotler, P.; Keller, K. L.; Opresnik, M. O. (2017). Marketing-Management: Konzepte, Instrumente, Unternehmensfallstudien. 15. Aufl., Hallbergmoos. W1111-02 Personal, Organisation und Führung Neus, W. (2015). Einführung in die Betriebswirtschaftslehre aus institutionenökonomischer Sicht. 9. Aufl., Tübingen								

5

Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:**Fachlich-inhaltliche Ziele:**

- Faktenwissen: factual knowledge

Die Studierenden differenzieren Wirtschaftsunterricht auf verschiedenen Ebenen. Sie unterscheiden Handlungsanforderungen auf mikro-, meso- und makrodidaktischer Ebene und verstehen Unterricht als komplexes Interdependenzgefüge.

Die Studierenden modellieren Lerngegenstände und legitimieren diese über die Steuerungsinstrumente schulischer Curriculumarbeit. Sie nehmen dabei Bezug auf das Schulleitbild, curriculare Analysen, Verteilung von Themen.

Die Studierenden berücksichtigen individuelle Lern- und Entwicklungsprozesse im Rahmen der Unterrichtsgestaltungen und berücksichtigen Ansätze zur individuellen Förderung.

- Methodenwissen: methodic competence

Die Studierenden lassen sich auf digitale Lehr-/Lernformen ein, erkennen ihre Grenzen und Potentiale, reflektieren diese kritisch und beziehen sie in ihre Überlegungen zur Gestaltung von Lernsituationen und deren Sequenzierung ein.

Die Studierenden kennen verschiedene Sequenzierungsmöglichkeiten und -prinzipien.

Die Studierenden verstehen die Tätigkeiten von Lehrerinnen und Lehrern am Berufskolleg als Bildungsgangmanagement und entwickeln Strategien zum Umgang damit.

- Transferkompetenz: transfer competence

Die Studierenden verstehen die Notwendigkeit, Maßnahmen der Kompetenzentwicklung mit einem mittel- bis langfristige Planungshorizont anzulegen. Sie formulieren Maßnahmen zur Kompetenzentwicklung unter Berücksichtigung verschiedener Elemente der Bildungsgangarbeit und des Bildungsgangmanagements. Sie stellen Verknüpfungen zwischen Lehr-/Lernarrangements auf mikrodidaktischer Ebene und Lernsituationen sowie Lernfeldern her.

Die Studierenden strukturieren Teamarbeitsprozesse auf Ebene von Bildungsgängen aus curricularen Vorgaben und leiten in ihren Teams pädagogische Konzepte ab, die sie kriteriengeleitet reflektieren. Sie berücksichtigen dabei die individuellen Bedürfnisse in ihrem Team und erleben, dass der Umgang mit Heterogenität und Diversität auch für die Gestaltung von Bildungsmanagementprozessen von Bedeutung ist.

Die Studierenden erkennen die Gestaltungsoffenheit bestehender Curricula und differenzieren diese in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (Inklusion, Digitalisierung, Ökologische Aspekte, etc.)

- Normativ-bewertendes Wissen: normative competence

Die Studierenden begründen ihre Entscheidungen auf den verschiedenen Planungsebenen didaktischen Handelns (Makro-, Meso- und Mikroebene).

Spezifische Schlüsselkompetenzen:

- Planung, Anwendung und Kontrolle von Strategien zum Bildungsmanagement
- Analytisches Denken und Handeln in der Bildungsarbeit
- Kompetenzentwicklung in mittleren bis langfristigen Planungshorizonten situieren
- Lehr- /Lernprozesse in digitalen Kontexten gestalten

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b), c)	Klausur oder Projektarbeit oder Portfolio	90-120 Minuten 50.000 Zeichen 50.000 Zeichen	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung sowie qualifizierten Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine			
12	Modulbeauftragte/r: Fakultät WW: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer / Prof. Dr. Sloane			
13	Sonstige Hinweise: Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.			

	<p>Die Vorlesungsreihe Steuern behandelt die Grundlagen der für Unternehmen wesentlichen Steuerarten (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer) sowie die institutionellen Rahmenbedingungen des deutschen Steuersystems. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Wissen im Bereich der Steuerplanung (z. B. durch Rechtsformvergleiche).</p> <p>Im Rahmen der Vorlesung Kosten- und Leistungsrechnung wird in die Grundlagen der innerbetrieblichen Erfolgsermittlung und Kalkulation eingeführt. Derartige Rechnungen sind die Basis zur Beurteilung unternehmerischer Handlungsalternativen bei der Gestaltung von Unternehmensprozessen.</p> <p>Die Vorlesungsreihe Jahresabschluss vermittelt ausgewählte Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens. Insbesondere werden die Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung thematisiert sowie Ansatz- und Bewertungsvorschriften einzelner Positionen der Aktiv- und Passivseite detaillierter betrachtet. Die Ermittlung des Gewinns stellt einen zweiten Schwerpunkt des Teilmoduls dar. Zusätzlich werden die unterschiedlichen Interessen von Bilanzadressaten besprochen</p>
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen:</p> <p>Fachkompetenz Wissen:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen der unternehmerischen Funktionsbereiche Finanzierung, Investition, Beschaffung und Produktion, Besteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung und Jahresabschlüsse in Form der vorangehend dargestellten Inhalte. • erkennen die Zusammenhänge zwischen den genannten Funktionsbereichen und verstehen, wie betriebliche Entscheidungen in einem Bereich auf die anderen Bereiche rückwirken. <p>Fachkompetenz Fertigkeit:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Theorien, Methoden und Rechenverfahren in den genannten Funktionsbereichen kennen und üben diese ein. • erarbeiten sich notwendige Informationen selbst (z.B. mit Hilfe von Lehrbüchern). <p>Personale Kompetenz / Sozial:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam die in Vorlesungen und Tutorien erlernten fachlichen Inhalte. • üben ihre Kooperations- und Teamfähigkeit in den Lerngruppen. • beteiligen sich in den Kleingruppenübungen der Tutorien durch aktive Mitarbeit. <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen existierende Lösungsvorschläge zu den genannten Funktionsbereichen und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten. • können mit Hilfe des Erlernten selbstständig unternehmerische Handlungs- und Entscheidungsalternativen für die genannten Funktionsbereiche erarbeiten. • wenden die erlernten fachlichen Inhalte auf die Lösung neuer betriebswirtschaftlicher Entscheidungsprobleme in den genannten Funktionsbereichen an.

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a), b), c)	Klausur	120 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Credits gewichtet (Faktor: 1)			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Matthias Pelster			
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Literaturempfehlung für die Vorlesung "Steuern": Grashoff, D. (2018). Grundzüge des Steuerrechts: Alle wichtigen Steuerarten, Internationales Steuerrecht, Verfahrensrecht, 14. Aufl., München. Kraft, C./Kraft, G. (2017). Grundlagen der Unternehmensbesteuerung – Die wichtigsten Steuerarten und ihr Zusammenwirken, 5. Aufl., Wiesbaden. Scheffler, W. (2016). Besteuerung von Unternehmen Ertrag-, Substanz- und Verkehrssteuern, 13. Aufl., Hamburg. Schreiber, U. (2017). Besteuerung der Unternehmen – Eine Einführung in Steuerrecht und Steuerwirkung, 4. Aufl., Berlin, Heidelberg. Weitere Texte werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.			

	<p>Sie entwickeln Kriterien und Strategien zur Systematisierung ihres Wissens, ihrer Fähigkeiten und Kompetenzen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Normativ-bewertendes Wissen: normative competence <p>Die Studierenden bewerten ihr bisher erworbenes Wissen sowie ihre Fähigkeiten und Kompetenzen kritisch und stellen Wissenslücken, -defizite und Stärken heraus. Hierbei berücksichtigen sie auch die Frage, welche Bedeutung dem Umgang mit Heterogenität und Diversität hinsichtlich einer ökonomischen Bildung zukommt. Sie entwickeln Strategien für ihre persönliche Weiterentwicklung.</p> <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung und Präsentation von Argumentationslinien• Systematisierung und Bewertung von Fachinhalten											
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Portfolio</td><td>ca. 62.5000 Zeichen</td><td>100 %</td></tr></table>				zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Portfolio	ca. 62.5000 Zeichen	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote									
a), b)	Portfolio	ca. 62.5000 Zeichen	100 %									
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>Qualifizierte Teilnahme zu den Lehrveranstaltungen des Moduls gemäß § 42 Besondere Bestimmungen. Näheres zu Form und Umfang bzw. Dauer gibt die Lehrende bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.</p>											
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>											
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung sowie der qualifizierten Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.</p>											
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>											
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>keine</p>											
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Fakultät WW: Prof. Dr. Beutner / Prof. Dr. Jenert / Prof. Dr. Kremer / Prof. Dr. Sloane</p>											
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Dieses Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit inklusionsrelevanten Fragestellungen im Umfang eines Workloads von 1 LP.</p>											

	<ul style="list-style-type: none">• Methodenwissen: methodic competence Studierende sind in der Lage, in rechtlicher und gegenständlicher Hinsicht einfach gelagerte wirtschaftsprivatrechtliche Sachverhalte zu erfassen, deren wirtschaftliche Bedeutung zu beschreiben und diese in Bezug zu (als einschlägig identifizierten rechtlichen Vorschriften) zu setzen.• Transferkompetenz: transfer competence Studierende können auf Grundlage dieser methodischen Analyse und Anwendung der Rechtsgrundsätze und Rechtsvorschriften den abstrakt gehaltenen rechtlichen Rahmen auf eine konkrete, einfach gelagerte Fallsituation übertragen und auf diese Weise die angesprochenen Sachverhalte rechtlich einordnen und beurteilen.• Normativ-bewertendes Wissen: normative competence Studierende verfügen über zusätzliche Perspektiven zur Bewertung wirtschaftswissenschaftlicher Fragestellungen. <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in Vorlesung und Tutorium Erlernte.• beteiligen sich in den Tutorien durch aktive Mitarbeit und stellen ihre Lösungswege vor.								
6	<p>Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>60 Min.</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	60 Min.	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	60 Min.	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: keine</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r: Fakultät WW: Prof. Dr. Stefan Müller</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise: keine</p>								

Wahlmodule im B.Ed. – Übersicht über den aktuellen Stand Aktualisierungen erfolgen stets im Modulhandbuch der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften anhand der dortigen allgemeinen Standards	
Wintersemester	Sommersemester
5 ECTS	5 ECTS
M.184.2145 Comparative and International Employment Relations	M.184.2128 Einführung in das strategische Innovationsmanagement
M.184.2137 The Economics of Professional and Leisure Sports	M.184.2129 Wissensmanagement
M.184.2145 Comparative and International Employment Relations	M.184.2134 Sports Economics
M.184.1302 Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	M.184.2135 The Economics of Health Care System
M.184.2283 Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	M.184.2140 Cross-Cultural Management
M.184.2316 Project Management & IT Consulting	M.184.2146 Methoden der Personalarbeit
M.184.2354 Ökonomie von Digitalen Märkten	

	Studierende... develop strategies of gathering knowledge. independently prepare and review lecture materials. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... form teams and expand their knowledge by analyzing a research paper or case study. prepare a group presentation in English and discuss issues in a cross-cultural team of students.		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider		
13	Sonstige Hinweise: keine		

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	60 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick			
13	Sonstige Hinweise: The course is organized as block seminar and will probably take place in January/February. The dates will be announced on PAUL. The language of the course is English und the number of participants is restricted to 30 students. Please check the waiting lists at the homepage			

	können einfache Methoden, die betrieblichen Informationssystemen zugrunde liegen, anwenden Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... können die Auswirkungen von Informationssystemen auf Wirtschaft und Gesellschaft diskutieren Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... arbeiten in Gruppen an Übungsaufgaben und diskutieren Lösungsalternativen bearbeiten Fachtexte und Übungen selbstständig		
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a), b)	Klausur	60 Minuten
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Beverungen		
13	Sonstige Hinweise: keine		

	Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... verknüpfen selbstständig ihr Wissen über Rechnungswesen mit Konzepten der Abschlussprüfung. können selbstständig eine Einschätzung zu einzelnen Prüfungsvorgehen vornehmen. können selbstständig eine Meinung zu aktuellen, die Abschlussprüfung betreffenden Themen in den Medien bilden.			
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	60-90 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Urska Kosi			
13	Sonstige Hinweise: Lernmaterialien: Vorlesungsunterlagen WP Handbuch 16, vollständig überarbeitete Auflage 2019 IDW Prüfungsstandards (IDW PS) IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung (IDW RS), IDW Standards (IDW S), IDW Prüfungshinweise (IDW PH) und IDW Rechnungslegungshinweise (IDW RH)			

Modulnummer: M.184.2316	Workload (h): 150	LP: 5	Studiensemester: 5.	Turnus: WS	Dauer (in Sem.): 1	Sprache: EN	P/WP: WP
-----------------------------------	-----------------------------	-----------------	-------------------------------	----------------------	------------------------------	-----------------------	--------------------

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehrform	Kontaktzeit (h)	Selbststudium (h)	Status (P/WP)	Gruppengröße (TN)
	a)	Project Management & IT Consulting	V	30	30	P	60
	b)	Übung: Methoden des Projektmanagements	Ü	30	30	P	60
	c)	Praktikum: SAP Werkzeuge zum Projektmanagement	Projekt	30	0	P	60
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	<p>Inhalte:</p> <p>project is a complex one-time endeavor geared to solve a unique and complex organizational and/or technical problem. Projects need to be managed in a structured and efficient way to reach the defined objectives within the constraints of time, quality, cost, scope, and risk. Project management is an essential task in most organizations, including methods and information systems that support the successful management of a project along its entire lifecycle.</p> <p>2316-01 Methods of Project Management:</p> <p>In this lecture students get to know the project organization, project roles and the project lifecycle. Students understand tasks in project management and can apply methods and information systems for planning, controlling, and monitoring technical and non-technical projects.</p> <p>2316-02 Exercises/Project work:</p> <p>In exercises students apply methods to solve basic problems for planning, monitoring, and supervising projects.</p> <p>2316-03 Exercises/Project work</p> <p>Students apply current information technology for project management, including the SAP Project System (PS). This module is based on the information systems modules provided in the assessment phase.</p>						
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes):</p> <p>Fachkompetenz Wissen (professional expertise):</p> <p>Studierende...</p> <p>acquire knowledge on the project life cycle, on project organizations, as well as on the interdependencies of planning, controlling, and monitoring complex technical and non-technical projects.</p> <p>reflect on information systems, methods, and tools for solving organizational and technical project management problems.</p> <p>select and apply appropriate methods for solving real-world project management tasks, reason on common problems of project management</p>						

	identify to what extend information systems can be used for managing projects. Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... can reliably apply methods for planning, controlling, and monitoring of complex projects. can model and solve real-world problems for steering complex projects in organizations. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... can adapt their knowledge and skills to identify, analyze, and design project management solutions in organizations. can apply software-based project management systems to manage a project along its lifecycle. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... solve project management tasks in groups								
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP) <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b), c)</td><td>Klausur</td><td>90 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b), c)	Klausur	90 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b), c)	Klausur	90 Minuten	100 %						
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine								
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine								
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.								
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).								
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie								
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Daniel Beverungen								
13	Sonstige Hiweise: Lernmaterialien: Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK® Guide). 5th Edition. Project Management Institute, Newtown Square, Pennsylvania, USA. Kerzner, Harold R. (2013): Project Management. A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling. 11th Edition. John Wiley & Sons, Hoboken, New Jersey.								

	<p>können Netzwerkeffekte in realen Märkten identifizieren und ihre Auswirkung auf das ökonomische Handeln von Marktteilnehmern abschätzen.</p> <p>kennen Maßnahmen der Online-Werbung und können diese klassifizieren.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>entwickeln und üben neben einem intuitiven ökonomischen Verständnis die mikroökonomische Modellierungsmethodik und können diese anwenden.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das Erlernte der Vorlesung und Übung</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>können das erworbene Wissen selbstständig auf andere digitale Märkte übertragen.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>90 Minuten</td><td>100 %</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a), b)	Klausur	90 Minuten	100 %						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften</p> <p>B.Sc. International Business Studies</p> <p>B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p> <p>B. Sc. Sportökonomie</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Dennis Kundisch</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Teilnehmerbeschränkt: nein</p> <p>Anmeldung über PAUL</p>								

6	Prüfungsleistung:		
	[] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [X] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Schriftliche Hausarbeit	10 Seiten (20.000-25.000 Zeichen)
		Präsentation	ca. 20 Minuten
		Portfolio	30.000 Zeichen
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick		
13	Sonstige Hinweise: The number of participants for this course is restricted to 30 students.		

	<p>kennen die Grundlagen der Organisation der Neuproduktentwicklung und der Teambildung.</p> <p>kennen Deployment-Strategien und Mittel, um Innovationen rechtlich zu schützen.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>sammeln, bewerten und interpretieren wissenschaftliche Erkenntnisse.</p> <p>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren, argumentativ verteidigen und kritisch würdigen.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <p>vertiefen selbstständig das in der Vorlesung Erarbeitete anhand der empfohlenen Lektüre</p> <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously):</p> <p>Studierende...</p> <p>bilden selbstständig Lerngruppen und vertiefen gemeinsam das in der Vorlesung Erlernte.</p> <p>beteiligen sich an Diskussionen in der Vorlesung und arbeiten aktiv mit.</p>								
6	<p>Prüfungsleistung:</p> <p>[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)</p> <table><tr><th>zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr><tr><td>a)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100%</td></tr></table>	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a)	Klausur	120 Minuten	100%
zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote						
a)	Klausur	120 Minuten	100%						
7	<p>Studienleistung / qualifizierte Teilnahme:</p> <p>keine</p>								
8	<p>Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen:</p> <p>keine</p>								
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Bestandene Modulabschlussprüfung.</p>								
10	<p>Gewichtung für Gesamtnote:</p> <p>Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).</p>								
11	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen:</p> <p>B.Sc. Wirtschaftswissenschaften</p> <p>B.Sc. International Business Studies</p> <p>B.Sc. Wirtschaftsinformatik</p> <p>B. Sc. Sportökonomie</p>								
12	<p>Modulbeauftragte/r:</p> <p>Prof. Dr. Rüdiger Kabst</p>								
13	<p>Sonstige Hinweise:</p> <p>Die Vorlesung findet geblockt an zwei Tagen voraussichtlich Ende Mai bzw. Anfang Juni statt und wird in deutscher Sprache gehalten. Das Modul kann auch von ausländischen Studierenden verfolgt werden, da die Veranstaltung auf einem englischsprachigen Buch basiert, das begleitend zur Vorlesung gelesen werden kann. Die Klausur findet voraussichtlich ein, zwei Wochen nach der Veranstaltung gegen Mitte Juni statt. Darüber hinaus werden separate (freiwillige) Seminare zu Präsentation und Diskussion angeboten.</p> <p>Der Dozent ist erreichbar unter: chli@ivey.ca</p>								

	Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... können die Problemlagen des Wissensmanagements mit wissenschaftlichen Methoden analysieren und darstellen. verwenden unterschiedliche Techniken, um das erarbeitete Fachwissen wissenschaftlich aufzubereiten. wenden die erlernten theoretische Konzepte auf praxisorientierte, aktuelle Problemstellungen in Bezug auf das Wissensmanagement an. begründen sowohl methodisches Vorgehen als auch Ergebnisse fachgerecht. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... entwickeln die Fähigkeit, eigenständig Recherche nach geeigneter Fachliteratur zu betreiben. können bei Abschluss des Moduls die eigenen Lern- und Arbeitsprozesse definieren, reflektieren, bewerten sowie nachhaltig gestalten. Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... präsentieren ihre Ergebnisse systematisch und diskutieren diese mit den anderen Studierenden. reflektieren die in der Diskussion vorgebrachten Kritikpunkte und nehmen dazu Stellung. nehmen Stellung zu den Präsentationsinhalten der anderen Studierenden und hinterfragen diese kritisch. können ihr Thema strukturiert und präzise in einer wissenschaftlichen Arbeit abfassen.			
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Hausarbeit mit Präsentation	10.000 Zeichen und 20 Minuten	100%
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Prof. E.h. Dr. h.c. mult. Klaus Rosenthal			
13	Sonstige Hinweise keine			

1	Modulstruktur:						
		Lehrveranstaltung	Lehr- form	Kontakt- zeit (h)	Selbst- studium (h)	Status (P/WP)	Gruppen- größe (TN)
	a)	Sports Economics	S	30	120	P	30
2	Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
3	Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
4	Inhalte: <p>This module is organized into six sessions. The readings for each session are announced on Panda. These readings come from the textbook, "A Short Course in Sports Economics", available from Amazon.</p> <p>The general theme of the module is the organization of sports markets, and the behavior of individuals and teams who participate in these markets.</p> <p>The module will emphasize both the theoretical context for understanding the organization and operation of sports markets, and the empirical analysis of the economic behavior in these markets.</p> <p>Instructor: Prof. Brad Humphreys, West Virginia University, Department of Economics, Morgantown, USA</p>						
5	Lernergebnisse (learning outcomes): Fachkompetenz Wissen (professional expertise): Studierende... acquire knowledge of the characteristics of capital markets in general and the sports market in particular. Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills): Studierende... use economic analysis of the efficiency of sports markets. Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills): Studierende... are capable to transfer the theories and concepts of a specific market into a more holistic perspective. evaluate market theories on the basis of previously acquired competencies Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... learn strategies to gathering knowledge by own internet and literature research						

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Klausur	60 Minuten	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick			
13	Sonstige Hinweise: The course is restricted to 30 students.			

	Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... select and apply previously discussed evaluation tools, internet and literature reseach		
6	Prüfungsleistung: [X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Klausur	60 Minuten
			Gewichtung für die Modulnote
			100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Frick		
13	Sonstige Hinweise: The course is restricted to 30 students.		

	ihn seinen Job. Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden die interkulturellen Unterschiede sowie die Herausforderungen, die sich aus diesen Unterschieden ergeben, bewusst zu machen. Der Kurs konzentriert sich hierbei auf internationales Organisationsverhalten, Personalfragen und Praktiken in multinationalen Unternehmen.
5	<p>Lernergebnisse (learning outcomes):</p> <p>Fachkompetenz Wissen (professional expertise):</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> deduce the nature and meaning of 'culture'. identify typical reactions to cultural differences. describe strategies for dealing with negative vibes caused by cultural differences. obtain an analytical and conceptual understanding of one's own culture. compare the differences between their own culture and other cultures. <p>verstehen das Wesen und die Bedeutung von 'Kultur'.</p> <p>identifizieren typische Reaktionen auf kulturelle Unterschiede.</p> <p>erlernen Strategien für den Umgang mit negativen Schwingungen, die durch kulturelle Unterschiede verursacht werden.</p> <p>entwickeln ein analytisches und konzeptionelles Verständnis der eigenen Kultur.</p> <p>vergleichen die Unterschiede zwischen der eigenen und anderen Kulturen.</p> <p>Fachkompetenz Fertigkeit (practical professional and academic skills):</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> apply their understanding of cultural nuances to managerial / leadership effectiveness, interpersonal communications / negotiations, etc. appreciate the influence of culture on attitudes, managerial behavior and business processes. analyze when cultural differences are affecting work relationships. recognize the circumstances in which cultural differences are most likely to occur. <p>wenden ihr Verständnis kultureller Unterschiede im Bereich Management und Führung, zwischenmenschlicher Kommunikation und Verhandlungen, etc. an.</p> <p>verstehen die Bedeutung und den Einfluss der Kultur auf Einstellungen, Managementverhalten und Geschäftsabläufe.</p> <p>analysieren, wie und wann sich kulturelle Unterschiede auf Arbeitsbeziehungen auswirken.</p> <p>erkennen die Umstände, unter denen kulturelle Unterschiede am ehesten auftreten.</p> <p>Personale Kompetenz / Sozial (individual competences / social skills):</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> search for information and literature. prepare a presentation and present own results. <p>beschaffen sich eigenständig Informationen und Literatur.</p> <p>bereiten eine Präsentation vor und präsentieren eigene Ergebnisse.</p>

	Personale Kompetenz / Selbstständigkeit (individual competences / ability to perform autonomously): Studierende... form groups. participate in an interactive seminar and debate about central concepts of cross-cultural management bilden Gruppen. nehmen an einem interaktiven Seminar und einer Debatte über zentrale Konzepte von Cross-Cultural Management teil.		
6	Prüfungsleistung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input checked="" type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)		
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang
	a)	Portfolio	4 x 3.000 Zeichen
		Schriftliche Hausarbeit	15.0000 Zeichen
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine		
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine		
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulteilprüfungen.		
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).		
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie		
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider		
13	Sonstige Hinweise: "Please note that participation of the first session is mandatory. Admitted students who miss the kick off session without any excuse will be deregistered. Teaching language: English. The number of participants for this course is restricted to 50 students. Bitte beachten Sie, dass die Anwesenheit an der Auftaktveranstaltung verpflichtend ist. Zugelassene Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlen, verlieren ihre Zulassung und werden vom Modul abgemeldet. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Dieses Modul ist begrenzt auf 50 Teilnehmer."		

6	Prüfungsleistung:			
	[X] Modulabschlussprüfung (MAP) [] Modulprüfung (MP) [] Modulteilprüfungen (MTP)			
	zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote
	a)	Portfolio	1 x 15.000 Zeichen, 1 x 24.0000 Zeichen	100 %
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: keine			
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: keine			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung.			
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor 1).			
11	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften B.Sc. International Business Studies B.Sc. Wirtschaftsinformatik B. Sc. Sportökonomie			
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider			
13	Sonstige Hinweise: keine			

	Personale Kompetenz/ Sozial <ul style="list-style-type: none"> form teams and expand their knowledge by analyzing a research paper or case study. prepare a group presentation in English and discuss issues in a cross-cultural team of students. Personale Kompetenz/ Selbstständigkeit <ul style="list-style-type: none"> develop strategies of gathering knowledge. independently prepare and review lecture materials. 										
6	Prüfungsleistung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (MAP) <input type="checkbox"/> Modulprüfung (MP) <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen (MTP)										
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Zu</th><th>Prüfungsform</th><th>Dauer bzw. Umfang</th><th>Gewichtung für die Modulnote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a), b)</td><td>Klausur</td><td>120 Minuten</td><td>100%</td></tr> </tbody> </table>	Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote	a), b)	Klausur	120 Minuten	100%		
Zu	Prüfungsform	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote								
a), b)	Klausur	120 Minuten	100%								
7	Studienleistung / qualifizierte Teilnahme: Keine.										
8	Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungen: Keine.										
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Bestandene Modulabschlussprüfung										
10	Gewichtung für Gesamtnote: Das Modul wird mit der Anzahl seiner Leistungspunkte gewichtet (Faktor: 1).										
11	Verwendung des Moduls in den Studiengängen: B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. International Business Studies, B.Sc. Wirtschaftsinformatik, Fach Management (Zwei-Fach-BA), B.Sc. Sportökonomie										
12	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Martin Schneider										
12 a	Ansprechpartner/in: Prof. Dr. Martin Schneider										
13	Sonstige Hinweise: Unterrichts- und Prüfungssprache: English										

HERAUSGEBER
PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://www.uni-paderborn.de)

ISSN 2199-2819